

Explosion an Erinnerungsort

Mönchengladbach. Bei einer Explosion an einem Erinnerungsort für ein Opfer des Naziregimes in Mönchengladbach sind vier geparkte Autos beschädigt worden. Darüber hinaus wurde ein zu dem Erinnerungsort gehörender Blumenkübel zerstört, wie die Polizei am Montag mitteilte. An dem Blumenkübel war demnach am Freitag abend eine Detonation ausgelöst worden, wodurch dieser in mehrere Teile zersprang. Der Staatsschutz ermittelt. Der aus Europaletten und weiteren Holzbrettern errichtete Blumenkübel erinnerte im Rahmen eines Projekts an die jüdische Einwohnerin Amalie Jung. Sie wurde 1941 in das besetzte Polen deportiert und 1942 ermordet. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/525704.explosion-an-erinnerungsort.html>